



© Concept Solutions

Von der ersten Planungsphase bis zum finalen Eventerlebnis betreute Concept Solutions die Wiener Wiesn.

Ab auf die Wiesn

Der Technik-Dienstleister Concept Solutions war heuer erneut für das Wiesn-Fest im Einsatz.

WIEN. Am Sonntag, dem 14. Oktober, endete das Wiener Wiesn-Fest – mit einem neuen Besucherrekord. Mehr als 400.000 Gäste fanden sich von 27. September bis 14. Oktober auf der Kaiserwiese im Prater ein und feierten 18 Tage lang ein großartiges Fest. Der Technik-Lieferant und Event-Profi Concept Solutions Veranstaltungstechnik GmbH zeigte erneut für die

gesamte Veranstaltungstechnik verantwortlich.

Vier Aufbautage

Die Event-Profis decken alle Bereiche der Veranstaltungstechnik ab, von Licht, Ton, Video über Bühnenaufbauten und Visualisierung oder Rigging.

Auch beim Wiener Wiesn-Fest unterstützen sie den Kunden von der ersten Planungsphase

bis zum finalen Eventerlebnis. Dieses Jahr wurden dabei an insgesamt vier Aufbautagen und zwei Tagen der Feinjustierung mehr als viereinhalb km Kabel verlegt, über 50 t Material, also Alutraversen, Lautsprecher, LED-Wände, Bühnenpodeste und mehr, verarbeitet sowie insgesamt 184 Lautsprecher in allen Zelten, Hütten und direkt am Gelände angebracht.

„Das Wiener Wiesn-Fest ist eine Herausforderung für unser Team, welcher wir uns jährlich gern erneut stellen! Durch eine optimale Zusammenarbeit und ein gutes Zeitmanagement ist der Aufbau auch in einer solchen – verhältnismäßig – kurzen Zeit möglich und für alle unsere Gewerke durchführbar“, erklärt Dominik Hackl, CCO Concept Solutions „Sechs Tage Aufbau, 18 Tage Show, einen Tag lang Abbau des gesamten Equipments – in Summe sind wir sicherlich auf mehr als 5.000 Arbeitsstunden gekommen, wenn man alle Leistungen addiert.“

Schonende Arbeitsweise

Ein großes Anliegen des Unternehmens ist es, schonend für Anrainer und das Gelände zu arbeiten. So wurde penibel darauf geachtet, die vorgegebene Dezibelzahl nicht zu überschreiten, außerdem wurde darauf geachtet, dass der Veranstaltungsort, die Kaiserwiese im Wiener Prater, auch nach der Veranstaltung noch intakt ist.

Hackl und sein Team freuen sich schon auf 2019: „Wir freuen uns, im kommenden Jahr gemeinsam wieder für einen unvergesslichen Event zu sorgen und die zahlreichen Wiesn-Gäste zu begeistern.“ (red/gs)

Ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018

Die Event Company Opitz & Hasil plant Großes für das kommende Jahr.

WIEN. Die Event Company Opitz & Hasil konnte im vergangenen Jahr viele Neukunden, vor allem aus dem B2B-Eventbereich, für sich gewinnen. Für 2019 sind bereits zahlreiche neue Veranstaltungen und Projekte geplant. Die Eventagentur unter dem Dach der Splesch Group veranstaltet nächstes Jahr beispielsweise erstmals den Ball der Wiener Sängerknaben, zusätz-

lich steht ein großer internationaler Kongress für 2020 am Plan. Ein Fixpunkt für die Agentur in der Vorweihnachtszeit ist die Wiener Alm, eine 200 Jahre alte Almhütte mitten in Wien und ein Klassiker unter den Eventlocations für private Feiern, Weihnachts- oder Firmenfeiern. Die Saison beginnt am 15. November, wobei nur mehr wenige Termine verfügbar sind. Besondere

Business-Events sind das Spezialgebiet der Event Company, denn „0815‘ oder Same-Same‘ kommt für uns nicht infrage, da wir finden, dass jede Veranstaltung eine individuelle Botschaft vermitteln soll. Wir arbeiten mit Leidenschaft und Kreativität an neuen, unverwechselbaren und erlebnisorientierten Kampagnen für unsere Kunden“, so Geschäftsführer Thomas Kenyeri.



© Kesch

Thomas Kenyeri leitet die Event Company Opitz & Hasil.